

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

25. Jahrgang, 23. Sept. 2010, Ausgabe 8

Aus dem Inhalt:

- Tennis-Jugendcup
- Neues Programm der VHS
- Ferienspaß 2010
- Wasser- und Abwassergebühren fällig
- Informationen zum neuen Personalausweis
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr

Ferienspaß 2010

Die Skisaison hat bereits begonnen

„Ski Heil!“ hieß es für einige Jugendliche sowie Übungsleiter der Skiabteilung des ASV Bellenberg am Montag, 30. August 2010. Da stellt sich so mancher die Frage, wohin man denn im August zum Skifahren geht: Ziel war die Wasserskianlage im nahegelegenen Thannhausen. Hier konnten sich die Teilnehmer bei „winterlichen“ 9°C, aber warmen Wassertemperaturen im Wasserski-, als auch Wakeboardfahren beweisen. Trotz der widrigen Wetterbedingungen hatten alle 15 Teilnehmer riesigen Spaß und freuen sich nun schon auf die Wintersaison 2010/2011, die offiziell mit dem Skibasar am Samstag, 6. November 2010, eröffnet wird. Zu diesem Termin werden dann auch die in der kommenden Saison geplanten Ski- und Snowboardkurse sowie Ausfahrten vorgestellt.



Unser Bild zeigt die „Skifahrer“ in ungewohntem Skianzug.



Vor dem Absprung.

Bilder: ASV Skiabteilung.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber finden beim Arbeiter-Samariter-Bund wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg: Samstag, 2. Oktober 2010, 9 Uhr.

ASB Senden, Lusthauser Straße 19: Samstag, 16. Oktober 2010, 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630, oder E-Mail info@asb-neu-ulm.de, erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Erste-Hilfe-Grundlehrgang

Der nächste große Erste-Hilfe-Grundlehrgang findet beim ASB Illertissen, Eschenweg 10, wie folgt statt: Teil 1: Freitag, 22. Oktober 2010, von 17 Uhr bis 21 Uhr, Teil 2: Samstag, 23. Oktober 2010, von 9 Uhr bis 16 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen (wie z. B. in der Lindenschule) sogenannte „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelschein sowie für Ersthelfer in Betrieben. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen werden die Kosten von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht Ausbildungsleiterin des ASB, Sylvia Rohrhirsch, unter Telefon (07303) 966317, oder E-Mail info@asb-neu-ulm.de, zur Verfügung. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Ersten-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für Tagesmütter.

Das Kindernotfallseminar findet am Samstag, 9. Oktober 2010, von 9 Uhr bis 16 Uhr, beim ASB Illertissen, Eschenweg 10, statt. Teilnahmegebühr 36 Euro, Paare 60 Euro. Wegen der hohen Nachfrage bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail info@asb-neu-ulm.de.

„Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am 24. Oktober 2010, 10 Uhr, im Hotel Garni Lehrertal, Lehrer-Tal-Weg 3, 89075 Ulm, ein Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden – ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“. Seminarleitung Heike Herzog. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info kostenlos unter Telefon (0800) 6294935.



**Bestattungsinstitut
EDEMEYER**

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

**Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -**

Knoll - Solar 

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Aktionstag in der Brunnen-Apotheke

Kinesio-Tape anlegen mit Susanne Knoll von der Praxis für Physiotherapie „physiomed“, Vöhringen, am Donnerstag, 21. Oktober 2010, von 14 Uhr bis 18 Uhr in der Brunnen-Apotheke.

Dieses in Deutschland bisher noch weitgehend unbekanntes Therapiekonzept ist im Leistungssport bereits fest etabliert. Es handelt sich um ein spezielles Therapiekonzept mit einem eigens entwickelten Material, welches in Japan von Dr. Kenzo Kase begründet wurde. Bei dieser Tapetechnik wird ein sehr dehnbares und selbstklebendes Gewebestück – das Kinesio-Tape – verwendet, das in besonderer Weise die schmerzfreie Behandlung vieler Beschwerdebilder unterstützt. Die unterschiedlichen Anlagetechniken ermöglichen verschiedene Wirkungsweisen des Kinesio-Tapes: Verbesserung der Muskelfunktion, Schmerzreduzierung, Unterstützung der Gelenke und Aktivierung des Lymphsystems. Kommen Sie in die Brunnen-Apotheke und lassen Sie sich in ca. 15 bis 20 Minuten die verschiedenen Anlagetechniken von Susanne Knoll zeigen. Um Anmeldung bei der Brunnen-Apotheke wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Unkostenbeitrag 9,90 Euro.

Verkehrsfremde Nutzung öffentlicher Straßen und Wege

Erlaubnis durch die Gemeinde erforderlich

Soll eine öffentliche Straße verkehrsfremd genutzt werden, z. B. durch das Aufstellen eines Baugerüsts auf einem Gehweg oder eines Baukranses auf einem Teil einer Straße oder auch bei der Veranstaltung eines Straßenfestes und für Arbeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, also die Straße sogar beschädigen oder in Mitleidenschaft ziehen, ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten eine Erlaubnis und ggf. eine Anordnung nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) bei der Gemeinde zu beantragen. Die Anordnung beinhaltet einen oder mehrere Pläne, wie Arbeitsstellen oder Hindernisse abzusperren und zu kennzeichnen sind und ob ggf. der Verkehr anderweitig geregelt oder umgeleitet werden muss. Die Anbringung der Verkehrszeichen erfolgt in der Regel durch den Unternehmer bzw. den Bauherrn oder Veranstalter. In Ausnahmefällen können private Bauherren bei der Gemeindeverwaltung gegen eine Gebühr die notwendigen Schilder ausleihen. Die Anordnung und die Erlaubnis sind ebenfalls gebührenpflichtig. Anträge und weitere Informationen erhalten Sie bei Verena Müller im Rathaus, Zimmer O 6.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 25. September 2010, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Fußballverein kürt seine Dorfmeister

Ein ereignisreicher Monat ging für die Fußballer mit dem Juli zu Ende. Angefangen mit dem Spiel der ersten Mannschaft gegen den Bundesligisten 1. FC Nürnberg und dem anschließenden Arbeitseinsatz beim Bellenberger Dorffest folgte mit den Dorfmeisterschaften am letzten Juli-Wochenende nun das vorerst letzte Highlight des Jahres. Der Fußballverein lud wieder Freizeitspieler aus Bellenberg, Angestellte ortsansässiger Firmen, Mitgliedern Bellenberger Vereine sowie Stammgäste der Bellenberger Gastronomie zur Ermittlung des 22. Dorfmeisters ein. Eingeleitet wurde das Wochenende aber zunächst am Freitagabend mit dem Elfmeter-Turnier, das bei seiner vierten Auflage die Teilnehmerzahlen erneut steigern konnte. 28 Mannschaften wollten ihre Nerven und Schusstechniken testen. Am Ende setzten sich hier die „Integration Kickers“ vor den „Elferkillern“ und dem „Wilden Süden“ durch. Die anschließende Freiluft-Fete unter dem Motto „Feiern wie in Oberbayern, die Zweite“ mit den DJs A & P litt leider unter den kalten Temperaturen. Bei strahlendem Sonnenschein folgten am nächsten Tag 18 Herren-Mannschaften sowie 6 Damen-Mannschaften dem Ruf des Fußballvereins zur Ermittlung der zwei neuen Dorfmeister. Bei den Frauen zeigten die Damen der Narrenzunft „Lacha-Dreggler“, dass sie nicht nur im Fasching Vollgas geben können und sicherten sich den ersten Platz. Standesgemäß war die Stimmung bei allen Spielen, in denen die Damen allesamt hingebungsvoll kämpften, natürlich toll. Bei der Herren-Entscheidung sahen die Zuschauer teils hochklassige Spiele, bei denen am Ende allerdings etwas das Temperament fehlte. Schließlich sicherten sich die Männer des „1. HBSV Bellenberg“ den begehrten Siegerpokal. Auf den Plätzen folgten der „SC Real Sauf mer Goißa“ und der letztjährige Sieger des Elfmeterturniers, der „1. FC Paulaner“.

Als Rahmenprogramm der Dorfmeisterschaften gab es auch heuer das schon seit Jahren sehr beliebte Kräfteressen des Bellenberger Gemeinde- und Pfarrgemeinderats in Form eines Elfmeterschießens. Wie schon im Vorjahr setzte sich dabei der Gemeinderat mit einem klaren 9:4 durch und darf nun den von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller neu gestifteten Pokal ein Jahr sein Eigen nennen. Bei einem internen Elfmeter-Duell zwischen Dekan Johann Huber und der Bürgermeisterin gab es ein faires Unentschieden, bei dem beide Schützen keinen der drei Elfmeter verwandeln konnten.

Zum Abschluss des gelungenen Wochenendes sorgten zahlreiche Helfer des Fußballvereins beim Sommernachtsfest, wie auch schon tagsüber, für das leibliche Wohl der Gäste auf der Bellenberger Sportanlage, die in einer lauen Sommernacht bis spät in die Nachtstunden mit der Band „V.O.X Entertainment“ und Barbetrieb eine fröhliche Party feierten.



Bei den Dorfmeisterschaften des Fußballvereins durfte auch das schon legendäre Elfmeterturnier zwischen Gemeinderäten und Pfarrgemeinderäten nicht fehlen, das die Gemeinderäte mit 9:4 in diesem Jahr für sich entscheiden konnten. Das interne Elfmeterduell Pfarrer gegen Bürgermeisterin endete mit einem Unentschieden (0:0). Unser Bild zeigt die Mannschaften des Gemeinderates und des Pfarrgemeinderates von links nach rechts: Schiedsrichter Alois Renz, Norbert Frank, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Klaus Bürzle, Stefan Schaich, Dietmar Jäckle, Siegfried Baum, Alois Scherer, Bernhard Hauguth, Max Ebhardt, Dekan Johann Huber und Ulrike Egerer. Im Bild vorne Torwart Thorsten Aschmer (links) und Dieter Heidl. Bild: Wolfgang Zeiler.

Neue Verwaltungskraft im Fachbereich Service und Soziales

Tanja Wendschuh ist seit Juli 2010 bei der Gemeinde Bellenberg im Fachbereich Service und Soziales beschäftigt. Sie übernimmt hauptsächlich den Aufgabenbereich von Daniela Richter, die sich seit August im Mutterschutz und anschließend in Elternzeit befindet. Dieser beinhaltet die Personalsachbearbeitung, Rentenangelegenheiten sowie die Mitarbeit im Bürgerbüro. Ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat sie bei der Gemeindeverwaltung Achstetten absolviert. Die Leitung im Fachbereich Service und Soziales sowie die Aufgaben der Standesbeamtin übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Verwaltungsfachangestellte Kathrin Zanker.



Unser Bild zeigt Verwaltungsfachangestellte Tanja Wendschuh an ihrem Arbeitsplatz im Rathaus, Fachbereich Service und Soziales. Bild: Gemeinde.

Schulung für Jugendleiter

Der Kreisjugendring Neu-Ulm bietet auch in diesem Herbst in Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit eine Jugendleiterschulung für Jugendleiter und alle an der Jugendarbeit Interessierten an. Die zehn Schulungsblöcke beinhalten folgende Themen: pädagogische Grundlagen, Aufsichtspflicht, Suchtprävention, Kindeswohlgefährdung, Versicherungsfragen, Jugendarbeit in Bayern, Jugendschutz, Spielepädagogik. Teilnehmer, die die „Juleica“ (Jugendleitercard) erwerben wollen, müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Der Kreisjugendring Neu-Ulm stellt nach regelmäßig erfolgter Schulungsteilnahme die Jugendleitercard an die Teilnehmer aus. Veranstaltungsort ist die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings in Vöhringen, Industriestraße 25.

Die Schulung findet an 10 Abenden vom 7. Oktober bis 9. Dezember 2010 immer donnerstags von 19 Uhr bis 22 Uhr statt. Anmeldung und Informationen bei der KJR-Geschäftsstelle, Telefon 928781, E-Mail: anna.nowak@kjr-neu-ulm.de.

Ausflug der ASV-Senioren Männergymnastikgruppe

Am 5. Oktober 2010 fährt die ASV-Senioren Männergymnastikgruppe an den Bodensee. Neben einer Führung in Deutschlands größter Fernwasserversorgung in Sipplingen, ist auch der Besuch eines Apfelbauern in Überlingen-Lippertsreute geplant. Anschließend kann man sich im Hof Neuhaus mit Nudelsuppe, Vesperplatte, Most und Apfelsaft stärken. Nachmittags steht eine Rundfahrt mit dem „Apfelzügle“ durch die Obstplantagen auf dem Programm. In ca. eindreiviertel Stunden erhält man viele Informationen und interessante Erklärungen. Die Kosten für diesen Ausflug betragen incl. Mittagstisch 30 Euro. Abfahrt ist um 8.30 Uhr bei der Metzgerei Maucher. Anmeldungen bei Werner Rieger, Telefon 33682, oder Remigius Pfluger, Telefon 919619. Interessierte und Freunde sind herzlich eingeladen.

Wie entsteht ein Film?

Was braucht man, wenn man einen Film drehen will? Klar, zuerst mal eine tolle Geschichte! Und dann natürlich Kamerakids, Schauspieler und Schauspielerinnen, einen der den Überblick behält und viele, viele die mithelfen, dass ein spannender Film entsteht. Der Countdown läuft für Jugendliche ab 10 Jahren. Termine: Freitag, 19. November, und Samstag, 20. November 2010, Freitag, 26. November, und Samstag, 27. November 2010. Freitags jeweils von 15 bis 18 Uhr, samstags jeweils von 10 bis 16 Uhr, Kosten 60 Euro. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, Telefon 928781, oder info@kjr-neu-ulm.de

Ausflug ins Bavaria Filmstudio München. Ihr habt die einmalige Gelegenheit, mit den Profis des Bavaria Filmstudios einen Tag lang euren eigenen Film zu drehen! Ob vor oder hinter der Kamera, bestimmt findet jeder die passende Rolle! Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren. Termin: Samstag, 4. Dezember 2010, Abfahrt 6 Uhr, Ankunft 20 Uhr, Hauptbahnhof Ulm, Kosten 30 Euro, mit dem Kreisjugendring Neu-Ulm. Anmeldung zu allen Veranstaltungen in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, Telefon 928781, oder info@kjr-neu-ulm.de.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh
gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Herbstball in Roggenburg

Herbst heißt: Erntezeit, üppiges Farbenspiel in der Natur und gute Laune! Um dieses Lebensgefühl gebührend feiern zu können, lädt das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur im Rahmen des Roggenburger Sommers am 1. Oktober 2010 zum Herbstball ein. Nachtschwärmer, Verliebte, Tanzbegeisterte und Romantiker sind zum Träumen im Dreiviertel-Takt, zum Genießen und Feiern im Roggenburger Klostergasthof herzlich willkommen.

Mit stimmungsvoller und vor allem tanzbarer Musik umrahmt die Josy Miller Band den Abend. Um wieder Energie für das Tanzen zu schöpfen, lockt das herbstliche Buffet. Ein Höhepunkt des Abends ist der Auftritt des temperamentvollen Tanzpaares Simone und Thomas Baur, die für Tanzbegeisterte sogar ein paar Schritte verraten werden. All das zusammen trägt zu einem wunderschönen Abend bei! Beginn ist um 20 Uhr. Reservierung unbedingt erforderlich unter Telefon (07300) 961112, oder www.klosterroggenburg.de.

Erleichterter Zugang zur freiwilligen Rentenversicherung

Wer bisher nicht zur freiwilligen Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung berechtigt war, profitiert unter Umständen jetzt von einer gesetzlichen Neuregelung. Der Gesetzgeber hat ab sofort den Personenkreis der Berechtigten erweitert. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Mit der Neuregelung können versicherungsfreie oder von der Versicherungspflicht befreite Personen jetzt auch ohne Vorversicherung freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen. Das kann vor allem dann interessant sein, wenn bislang für einen Rentenanspruch nicht genügend Versicherungsjahre vorhanden waren und eine Beitragsersatzung nicht in Betracht kam. Davon betroffen sind zum Beispiel Beamte oder Mitglieder eines berufsständischen Versorgungswerkes. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch eine Sondernachzahlung möglich. Mit dieser können die erforderlichen Beitragsmonate für einen Anspruch auf Regelaltersrente sofort erfüllt werden.

Die Deutsche Rentenversicherung weist jedoch darauf hin, dass ein Anspruch auf eine gesetzliche Rente zur Kürzung einer anderweitigen Versorgung führen kann. Für eine persönliche Beratung zur freiwilligen Versicherung und zur Sondernachzahlung stehen die Experten der Deutschen Rentenversicherung in den Auskunfts- und Beratungsstellen oder am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 48088 zur Verfügung. Unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de findet man über einen Link auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers die Adressen der Beratungsstellen.

Zwei tolle Tage in Ravensburg

Die Mädchen der Fördergruppe Turnen des Athletiksportvereins nahmen am Landeskinderturnfest in Ravensburg, das mit insgesamt 2.500 Kindern vom 10. bis 11. Juli 2010 stattfand, mit Erfolg teil. Nachdem das Quartier in einer Hauptschule bezogen wurde ging es sofort los mit dem Wettkampf Geräteturnen (Sprung, Reck und Boden). Hier haben die Mädchen tolle Leistungen gezeigt und errangen gute Platzierungen. Hannah Leyendecker wurde 58. von 280 Teilnehmern. Hannah Diesinger erreichte den 28. Platz, Anna Maier wurde 32., AnnKathrin Leyendecker 38. und Aurelia Vetter 44. von insgesamt 150 Teilnehmern. In der Wettkampfklasse 14 Jahre belegte Julia Steck den 13. Platz, Kathrin Holland den 23. und Julia Schrappe den 24. Platz von 100 Teilnehmern. Bei wunderschönem Wetter konnten die Mädchen noch zahlreiche Mitmachangebote wie Riesentrampolin, Trapezspringen, Airtrackbahn, Wasser-rutsche und vieles mehr nutzen. Abends fand eine faszinierende Turngala und im Anschluss eine Open-Air-Disco statt. Dem Organisationsteam in Ravensburg gebührt volles Lob für die sehr gute Verpflegung und für die perfekte Durchführung des Turnfestes. Für ein tolles und spaßiges Wochenende bedanken sich die Mädchen der Fördergruppe Turnen und ihre Übungsleiter bei der Vorstand-schaft des Athletiksportvereins und beim Sponsor für die Bereit-stellung des Kleinbusses sehr herzlich.



Unser Bild zeigt die Mädchen der Fördergruppe Turnen des ASV, die beim Landeskinderturnfest in Ravensburg teilnahmen.
Bild: Athletiksportverein.

Kamin-Hut
Dachrinnen-erneuerung
Kaminkopf-verkleidung
Kamin-ummantelung
mit eigenem Gerüst
Kaminverwahrung

Wlatzke
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

Hermann Blösch GmbH

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren *Immobilien*service.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:

Helmut Hüller

Immobilienberater

Telefon: 07306 / 9655 - 20

helmut.hueller@rb-iller-roth-guenz.de



Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Wir sind für Sie da...

Konzentriert ins neue Schuljahr



21,99 €
-30%

Mit dem bewährten
Wirkstoff Lecithin wird
der Gehirnstoffwechsel angeregt



Zur Steigerung der Aufmerksamkeit



15,00 €
-30%

Wirksame Hilfe für Zappelphilippe

Angebote gültig bis zum 15. Oktober 2010

Apotheker Dr. Frank Henle e. K.

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Tel. 07306 96100 - www.apotheke-bellenberg.de

Freie Kfz-Werkstatt



AUTOteam



MOTORRADteam



Bellenberg

Plattenäcker 10

Telefon

07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

**Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!**

Erste Hilfe am Kind

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt ein Seminar über „Erste Hilfe am Kind“ durch. In zwölf Unterrichtsstunden werden die wichtigsten Hilfsmaßnahmen bei typischen Notfällen im Säuglings- und Kindesalter erlernt. Die wichtigsten Maßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Zusätzlich erfahren Sie alles über wichtige Kinderkrankheiten. Für Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren. Der Kurs findet am Freitag, 5. November 2010, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und am Samstag, 6. November 2010, 8 Uhr bis 15 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Neu-Ulm, Pfaffenweg 42, statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 20. Oktober 2010, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 21. Oktober 2010. Abgabeschluss ist am Freitag, 8. Oktober 2010.

Energie zum Anfassen und Mitmachen

4. Energietag am 24. September 2010 auf dem Münsterplatz

Ein Holzstoß auf dem Münsterplatz macht vier Wochen lang auf den 4. Energietag aufmerksam, der dort am Freitag, 24. September 2010, stattfinden wird. Auf spielerische Art und mit vielen interaktiven Angeboten sollen Bürger wie Unternehmen auf die vielfältigen Möglichkeiten zum Energiesparen hingewiesen und beraten werden. Die Themen „Elektromobilität“ und „nachwachsende Rohstoffe“ stehen dabei im Vordergrund.

Der Holzstapel auf dem Münsterplatz ist mit einer ungewöhnlichen Wette verbunden: Zu erraten ist, wie lange es dauert, bis solch ein 1,50 Meter langer, breiter und hoher Holzstoß in den regionalen Wäldern nachwächst. Das Rätsel wird bei der offiziellen Eröffnung des 4. Energietags um 10 Uhr aufgelöst. Drei Energieberatungen des Verbands der Gebäudeenergieberater Baden-Württemberg sind zu gewinnen.

Der Energietag selbst bietet von 10 Uhr bis 18 Uhr auf dem Münsterplatz ein umfangreiches Programm mit vielen Attraktionen und Höhepunkten. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema „Elektromobilität“ zu nähern: Auf Parcours kann man Segways und Elektro-Fahrräder ausprobieren. Wer schon ein E-Bike besitzt, darf es an der Elektrotankstelle der SWU kostenlos aufladen. Ein Elektro-Auto steht ebenso zur Besichtigung bereit wie ein Segelflugzeug mit Elektro-Außenmotor oder ein Solarboot der Solarstiftung Ulm.

Beim Thema „nachwachsende Rohstoffe“ wird sicher wie in den Vorjahren die Holz-Kreativ-Werkstatt der Zimmerei-Innung Ulm ein Anziehungspunkt sein: Hier kann gehämmert und gesägt werden. Beim „Dachstuhl-Tanz“ lassen die Zimmerer gleich einen ganzen Dachstuhl schweben. Am Stand der lokalen Agenda 21 gibt es dagegen Solarcooking: Von 11 Uhr bis 14 Uhr wird Gulaschsuppe mit dem Parabolspiegelkocher der Hochschule Ulm erwärmt. Die Handwerkskammer stellt Geräte für Energiediagnose und Schimmeluntersuchungen vor und unterstreicht das Thema „Heizen mit Holz“ mit einer Baumsetzlingsaktion. Seine Geschicklichkeit kann man beim Turmbau mit dem Riesenjenga-Spiel bei der Architektenkammer Baden-Württemberg testen. Die Regionale Energie-Agentur macht an einem Modell-Energiesparhaus „zum Anfassen“ die Energiespar-Möglichkeiten deutlich. Für ordentlich Wind sorgt der Verein der staatlich geprüften Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker e. V. für Baden-Württemberg (GIH): Beim „Blower Door Test“ wird eine Dichtigkeitsprüfung demonstriert. Das Humboldt-Gymnasium steuert einen Energie-Erlebnisparcours bei.

„Umwelt macht Schule“ hat sich das Gebäudemanagement der Stadt Ulm auf die Fahnen geschrieben. Mit 24 Ulmer Schulen wird ein Projekt zum Thema „Energiesparen“ durchgeführt. Beim Energietag kann man sich darüber umfassend informieren. Zahlreiche Firmen bieten den ganzen Tag über Information und Beratung zu innovativer Haus- und Gebäudetechnik, von der umweltorientierten Heizung bis hin zur Fassadendämmung und zum Energiesparfenster. Unterschiedliche Themenblöcke ermöglichen, sich individuell über die unterschiedlichen Fachgebiete zu informieren und die Wirkung moderner Entwicklungen konkret zu erfahren. Folgende Plattformen sind vorgesehen: Gebäudehülle, Beratung, Mobilität, Energiedienstleistung, Haustechnik, B2B, Solartechnik, Zukunftsparcours. Interessante Fachvorträge runden das Programm ab. Zum Auftakt spricht Professor Dr. Werner Tillmetz, Leiter des Geschäftsbereiches Elektrochemische Energietechnologien am Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) über das Thema „Elektromobilität – was ist das?“ An drei Eingängen zum Münsterplatz sind Informationsstände platziert. Energieberater geben interessierten Besucherinnen und Besuchern Hilfestellung. Wer sich umfassend über die Angebote an den Ständen des Energietags informiert, kann darüber hinaus etwas gewinnen: Beim Energietag-Quiz winken ein Rundflug mit dem Segelflugzeug, ein Fallschirm-Tandemsprung und zwei Fußball-Dauerkarten für die Heimspiele des SSV Ulm als Preise. Die Aussteller des 4. Energietags gehen nicht leer aus: die ansprechendste Standgestaltung wird in diesem Jahr erstmals prämiert.

Informationen zum 4. Energietag und zu den ausstellenden Firmen und Institutionen gibt es unter www.energie-zum-anfassen.de. Kontakt: Stadt Ulm Wirtschaftsförderung, Ulrike Sautter, Wichernstraße 10, 89073 Ulm, Telefon (0731) 1612366, E-Mail: u.sautter@ulm.de.

Programm für Schulkinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Ein Haus für Kinder, sowohl für die ganz kleinen in der Krippe, bis hin zu Kindern, die bereits die Schule besuchen. Schulkinder, die in den Ferien das Haus des Kindes „Guter Hirte“ besuchen, gibt es schon länger, doch erstmals startete nun vom 1. bis zum 13. September 2010 ein eigenes Programm für die „Großen“. 16 Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren erlebten allerhand Spannendes, Interessantes und Lehrreiches rund ums Thema „Steinzeit“.

Auf dem Programm standen Kreativangebote wie Töpfern, Lederbeutel herstellen, Collagen aus Fell- und Lederresten, ein Waldtag mit Gelegenheit zum Höhle bauen und Steinzeitwerkzeug herstellen. Es wurde Kuchen in Tontöpfen gebacken, Experimente zum Thema „Feuer machen“ und „Löcher bohren in der Steinzeit“ wurden angeboten und es gab einen Kinotag mit „Ice Age“ und selbstgemachtem Popcorn.

Ein besonderes Highlight waren sicherlich die Ausflüge nach Iltertissen und nach Ulm ins Naturkundemuseum. Ein gelungener Abschluss und ein Genuss der besonderen Art war wohl auch das selbstgebackene Stockbrot am offenen Lagerfeuer. Ein buntes Programm für einen schönen Abschluss der Sommerferien, die (zumindest was das Wetter betraf) für alle Daheimgebliebenen ja nicht gerade viel zu bieten hatten.

Zufriedene Eltern und begeisterte Kinder freuten sich über das Angebot der Erzieherinnen aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“. Und eins ist sicher: Die nächsten Ferien kommen bestimmt!



Schulkinder, die in den Ferien im Haus des Kindes „Guter Hirte“ betreut wurden, vor dem Naturkundemuseum in Ulm.



Beim Waldtag stellten die Kinder Steinwerkzeug her.

Bilder: Haus des Kindes.

tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr / Sa. 16.00 Uhr

einfach günstiger!

TrachtenLand ^{engl⁵}

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt
B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte



Auf über 350 qm die größte
Auswahl weit und breit



Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 • 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.



Steuern sparen!



Salon Selma

Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.

Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent

- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Der Öffentliche Gesundheitsdienst Neu-Ulm informiert:

Schuleingangsuntersuchung der Vorschulkinder

Bei der diesjährigen Einschulungsuntersuchung der Vorschulkinder werden ab November 2010 alle Kinder untersucht, die vom 1. Oktober 2004 bis 30. September 2005 geboren sind. Alle Kinder werden hinsichtlich der sprachlichen und motorischen Entwicklung getestet und erhalten einen Seh- und Hörtest (Schuleingangsscreening). Hierdurch wird sichergestellt, dass das Kind von Anfang an dem späteren Unterricht optimal folgen kann. Falls das Kind keine U9 hat, folgt noch eine schulärztliche (körperliche) Untersuchung. Manchmal sind sich Eltern nicht sicher, ob sie ihr Kind einschulen lassen sollen, besonders wenn es zu den jüngeren eines Jahrgangs gehört. Manche Kinder sind zum aktuellen Zeitpunkt im normalen Schultag überfordert. Für diese Eltern sind die Informationen aus den Untersuchungsergebnissen eine wertvolle zusätzliche Entscheidungshilfe. Die letztendliche Entscheidung über die Schulaufnahme obliegt allerdings der Schule.

Denken Sie rechtzeitig daran, die Früherkennungsuntersuchung U9 im Alter zwischen 60 bis 64 Monaten durchführen zu lassen. Nimmt ein Kind nicht an der U9 beim Kinder- oder Hausarzt oder nicht an einer schulärztlichen Untersuchung teil, so ist das Gesundheitsamt nach Artikel 14 GDVD verpflichtet, das Jugendamt zu informieren.

Impfbuchdurchsicht in den 6. Klassen Impfen kann Leben retten

Das Gesundheitsministerium ruft die Eltern auf, im Interesse der Gesundheit ihrer Kinder für einen vollständigen Impfschutz zu sorgen. Impfungen sind gegen eine Vielzahl von Erkrankungen die wirksamste Vorsorgemaßnahme, die wir kennen. Der Öffentliche Gesundheitsdienst ist nach § 20 Abs. 5 des Infektionsschutzgesetzes verpflichtet, die Impfbücher der Kinder in den 6. Klassen durchzusehen. Damit Sie wissen, ob und welche Impfungen Ihrem Kind noch fehlen, werden in den nächsten Wochen die Mitarbeiterinnen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes Neu-Ulm in den Schulen die Impfbücher durchsehen. Sie erhalten nach Durchsicht des Impfbuches eine Empfehlung für ggf. noch notwendige Impfungen. Diese können Sie dann bei Ihrem Kinder- und Jugendarzt oder Hausarzt durchführen lassen.

Die neuesten Impfpfehlungen der Ständigen Impfkommission

Keuchhusten

Eine Ansteckung kann beim Neugeborenen und Säugling gefährliche Atempausen verursachen. Frauen, die in den letzten 10 Jahren nicht gegen Pertussis geimpft wurden, sollten sich vor der Schwangerschaft oder in den ersten Tagen nach der Geburt des Kindes impfen lassen. Ebenso sollten sich enge Haushaltskontaktpersonen und Betreuer des Kindes 4 Wochen vor der Geburt des Kindes impfen lassen (1 Dosis ausreichend als Kombinationsimpfstoff gegen Tetanus und Diphtherie).

Windpocken

Bei der Infektion in der Schwangerschaft oder um die Geburt herum kann dies zu schweren Fehlbildungen oder bedrohlichen Infektionen des Kindes führen. Frauen, die keine Windpocken hatten, sollten sich vor der Schwangerschaft zweimal im Abstand von vier bis sechs Wochen gegen Varizellen impfen lassen.

Grippe

Influenza kann in der Schwangerschaft schwerer verlaufen, deshalb empfiehlt die Ständige Impfkommission: alle Schwangeren sollten sich im zweiten Schwangerschaftsdrittel einmalig gegen die saisonale Influenza impfen lassen; bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung sollte dies im ersten Schwangerschaftsdrittel geschehen.

Röteln

Alle Frauen im gebärfähigen Alter sollen zweimal geimpft sein (dadurch ist eine Infektion des neugeborenen Kindes auszuschließen).

Masern

Neu ist die Impfpfehlung für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit. Hier ist eine einmalige Impfung, vorzugsweise mit dem Masern-Mumps-Röteln-Impfstoff, empfohlen.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.10. um die Gaben des Friedens
vom 16. bis 31.10. für unsere Familien

Freitag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu

9.00 Heilige Messe in der alten Kirche
Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 02.10. Heilige Schutzengel

10.30 Hl. Messe in der alten Kirche zur Goldenen Hochzeit
von Irmgard und Engelbert Barabeisch
18.00 Freudenreicher Rosenkranz
18.30 - Folklorechor - Vorabendmesse
Georg Faulhaber - Verstorbene Enekel
Manfred Braun
Verstorbene Pöpperl - Weber
Hans Fischer
Marta Hitschfel mit Angehörigen
Verkauf von Minibrot – Stück 1,00 € (Erlös für Projekte
in Dakar/Senegal und Bukowina/Rumänien)

Sonntag 03.10. Erntedanksonntag

9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst
Verstorbene Mitglieder des Obst- Gartenbau- und Imkerverein
Verstorbene der Jahrg. 1934/35 mit Geistlichen und Lehrern
Balbine und Engelbert Barabeisch - Johann Schliefer
Ludwig Rapp
Alfred Knefel
Cäcilie und Johann Würfel
Opfer für die eigene Kirche
Verkauf von Minibrot – Stück 1,00 €
anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Dienstag 05.10.

18.00 Beichtgelegenheit und Schmerzhafter Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
Johann und Kreszentia Blum - Maria und Alois Gessel
Johann und Katharina Pregel - Dieter Fick mit Angehörigen
Josef Weikmann
Anna Gebauer - Hedwig Heidl

Mittwoch 06.10. Hl. Bruno

18.00 Beichtgelegenheit und Lobpreisandacht
18.30 Heilige Messe
Margarethe Baur
Hans Stetter
Alex und Theresia Böck
Elisabeth Frank mit Angehörigen

Donnerstag 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

16.00 Heilige Messe mit Krankensalbung
Klara und August Schmidt
Edwin und Gunnar Gröger - Rochus Bochtler
Horst und Dora Angstmann
Jakob und Kuno Schneider

Freitag 08.10.

9.00 Heilige Messe in der alten Kirche
Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 09.10. Hl. Dionysius und Hl. Johannes Leonardi

18.00 Beichtgelegenheit und Freudenreicher Rosenkranz
18.30 Vorabendmesse
Alexander Wund mit Angehörigen
Wendelin Glöggler
Johann und Klara Mörz
Engelbert und Emma Zaha - Verstorbene Heil
Georg Konrad

Sonntag 10.10. PATROZINIUM - Fest der Bruderschaft

9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 - Cantamus - Pfarrgottesdienst
mit Prozession in der Kirche
Verstorbene Harder - Heil
Jürgen Linhart
Johanna Heinrich
Erwin Wirth mit Eltern
Josef, Theresia und Cilly Bürzle
Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 13.10. Hl. Simpert, Bischof von Augsburg

18.00 Schmerzhafter Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
Helene Smola (1. Jahresmesse)
Verstorbene Abfalg - Sauter
Franz Weis mit Eltern
Anna und Stefan Mensch
Theresia Merk – Maria Walter – Verstorbene Zanker

Donnerstag 14.10. Hl. Kallistus

13.30 Heilige Messe mit den Senioren
Verstorbene Böck - Kleber

Freitag 15.10. Hl. Theresia von Jesus von Avila

9.00 Heilige Messe in der alten Kirche
Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 16.10. Hl. Hedwig und hl. Gallus und hl. Magareta Maria

18.00 Freudenreicher Rosenkranz
18.30 Vorabendmesse
Theresia und Michael Blum
Theresia und Peter Schneid
Theresia und Josef Alt
Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
Walter Mang - Rosa und Franz Kasseckert mit Angehörigen

Sonntag 17.10. KIRCHWEIHSOHNNTAG

9.00 Glorreicher Rosenkranz
9.30 Pfarrgottesdienst
Klemens Kratschmann mit Angehörigen
Otto und Theresia Riehle - Verstorbene Modick
Anita Haag mit Angehörigen
Josef Demel
Albert Biberger
Opfer für die eigene Kirche

Dienstag 19.10. KAPITELJAHRTAG

19.00 Heilige Messe in Rennertshofen
für die verstorbenen Priester des Dekanates

Mittwoch 20.10. Hl. Wendelin

18.00 Schmerzhafter Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
Mathilde Schneider
Verstorbene Klotz - Heuter
Franz Eberle
Sieglinde Ludwig
Otto Swoboda mit Eltern

Freitag 22.10.

9.00 Heilige Messe in der alten Kirche
Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

18.00 Freudenreicher Rosenkranz
18.30 Vorabendmesse
Else Schnitzer (1. Jahresmesse)
Erna Sauer - Magdalena und Rudolf Maier
Erwin Konrad
Jakob und Rudolf Schropp - Jakob Aschmer mit Eltern
Andreas Schuberth - Verstorbene Rudner – Hoffmann
Verkauf von fair gehandelten Eine-Welt-Waren

Sonntag 24.10. WELTMISSIONSSONNTAG
9.30 - Jugendband - Pfarrgottesdienst
 Ida, Hugo und Dominik Renz
 Franz und Viktoria Göppel
 Josef Bauer
 Alfred Schilder
 Johann Göppel
Opfer für die Weltmission
Verkauf von fair gehandelten Eine-Welt-Waren

Mittwoch 27.10. Hl. Wolfhard von Augsburg
18.00 Schmerzhafte Rosenkranz
18.30 Heilige Messe
 Katharina Mönig (1. Jahresmesse)
 Verstorbene Pregel - Glaser - Hähl
 Anton und Maria Eck
 Franz und Philomena Schmid

Freitag 29.10.
9.00 Heilige Messe in der alten Kirche
 Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 30.10.
15.00 Hl. Messe in der alten Kirche zur goldenen Hochzeit von Kreszentia und Stefan Hirschberger
18.00 Beichtgelegenheit und Freudenreicher Rosenkranz
18.30 Vorabendmesse
 Isolde Spitter
 Josef Schöniger mit Angehörigen
 Josef und Theresia Lettner mit Eltern
 Dieter Hirschenberger
 Josef Rudhart mit Angehörigen

Sonntag 31.10. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Glorreicher Rosenkranz
10.30 Hl. Amt zum Fest Allerheiligen
 Veronika Maier
 Gertrud und Fritz Zeiler
 Donat Schnatterer mit Angehörigen
 Andreas Honsowitz
 Helma Dippold - Verstorbene Scholz - Hitschfel
Opfer für Priesterausbildung in Osteuropa
10.30 Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Montag 01.11. ALLERHEILIGEN
13.30 Rosenkranz
 anschließend Requiem für die
 Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01. – 31.10.2010

Sonntag 03.10. 10:30 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Seniorenkreis:
 Donnerstag 14.10. 14:00 Seniorenkreismittag im Pfarrsaal
 Thema: Mobile Pflege und Betreuung
 mit Frau Corina Kempf, Vöhringen

Montag 14:00 Seniorenturnen

Frauenbund:
 Freitag 01.10. 15:30 Wir binden Herbstkränze / FB-Raum
 Montag 04.10. 19:00 Kursbeginn „Quigong“ / Gymnastikhalle

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380
 Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:
 Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

Mitteilung der Mädchengruppen der Pfarrei
 Mädchen der 1. Klassen können sich bei Interesse bei
 Frau Block, Telefon 308 669 anmelden.

**Gottesdienstordnung der
 Evangelischen Kirchengemeinde
 Vöhringen – Bellenberg - Illerberg**

Sonntag, 26.09. 10.30 Uhr 17. Sonntag nach Trinitatis
 Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 03.10. 10.30 Uhr Erntedankfest
 Familiengottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 10.10. 9.15 Uhr 19. Sonntag nach Trinitatis
 Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 17.10. 10.30 Uhr 20. Sonntag nach Trinitatis
 Abendmahlsgottesdienst
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 24.10. 9.15 Uhr 21. Sonntag nach Trinitatis
 Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 31.10. 9.30 Uhr Reformationssonntag
 Abendmahlsgottesdienst
 mit Kirchenchor
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
 Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Gesprächsreihe „Unser Gebet“
 Dienstag, 05./ 12./ 19. u. 26.10.
 jeweils um 19.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Seniorenkreis Donnerstag, 07.10. 14.30 Uhr
 Donnerstag, 04.11. 14.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
 Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Ev. Stadtbücherei Vöhringen
 Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr
 Montag 17:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 – 11:00 Uhr
 Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
während der großen Schulferien geschlossen

LandsAid entsendet medizinisches Team

Ein Team der humanitären Hilfsorganisation LandsAid e.V. brach mit ehrenamtlichem, medizinischem Personal Anfang September für zwei Wochen in die von der Flut betroffene Provinz Sindh im Süd-Osten von Pakistan auf. Ein zweites Einsatzteam folgte im Anschluss. Gemeinsam mit lokalen Mitarbeitern von Pakistan Relief, der lokalen Partnerorganisation von LandsAid, reiste das Team in die Projektregion, um den betroffenen Menschen an verschiedenen Standorten medizinische Grundversorgung zu bieten. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte wurden von LandsAid-Vorstandsvorsitzendem Hans Musswessels als Koordinator begleitet. Er organisierte den Kauf und die Logistik der Hilfsgüter. Mit Unterstützung von action medeor wurden über zwei Tonnen Medikamente in die Region geliefert. Daneben wurden Hygienepakete und Wasserkanister an die Menschen verteilt.

Eine zweite Flutwelle erreichte inzwischen den Süden Pakistans und die Region Sindh, in der sie schätzungsweise 1,2 Millionen Häuser zerstört hat. Nach Evakuationen entstanden dort nach aktuellen Informationen der UN inzwischen 1.800 Zeltstädte mit etwa 700.000 Bewohnern, die dringend auf Hilfe angewiesen sind.

LandsAid e.V. arbeitet als mildtätig anerkannte Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel, Menschen schnell und effektiv zu helfen, die durch Naturkatastrophen, durch bewaffnete Konflikte oder Unterdrückung in Not geraten sind. Die Betroffenen sollen möglichst Hilfe zur Selbsthilfe erhalten und Zukunftsperspektiven aufgezeigt bekommen. Die Gründung von LandsAid erfolgte im Januar 2006 als Verein für Internationale Humanitäre Hilfe in Landsberg am Lech. Unter dem Motto „Gemeinsam helfen“ werden ehrenamtliche Helfer und Spender in besonderem Maße in die Arbeit der Organisation mit eingebunden. Über das Geschehen vor Ort und die Verwendung der Projektgelder wird zeitnah und transparent berichtet. Die Mitglieder von LandsAid besitzen jahrelange Erfahrungen in Krisengebieten weltweit. Der Verein leistet qualifizierte humanitäre Hilfe durch Konzentration auf klar definierte Bereiche: schnelle notfall-medizinische Katastrophenhilfe, Projektarbeit in Krisengebieten (Medizin und Ernährung), Ausbildung, Vermittlung und Betreuung von Einsatzkräften, Einsatznachsorge. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.LandsAid.org. LandsAid e.V. bittet um Spenden für die Nothilfe auf das Konto 10022, VR Bank Landsberg, BLZ 700 932 00.



Unser Bild zeigt ein Mädchen im überfluteten Gebiet.



Unser Bild zeigt einen Teil des überfluteten Gebietes in Pakistan. Bilder: LandsAid.

Tennis-Jugendcup trotz dem Wetter

Bei den vom 23. bis 25. Juli 2010 vom Tennisverein bereits zum dritten Mal ausgerichteten Jugend-Kreismeisterschaften Iller-Donau-Roth, wurde ein neuer Teilnehmerrekord mit 120 Anmeldungen aufgestellt.

Nachdem in den Vorwochen ideales Tenniswetter geherrscht hatte, kam pünktlich zum Auftakt der große Regen, so dass die für Freitag vorgesehenen Spiele buchstäblich ins Wasser fielen. Nachdem es auch am Samstagmorgen zunächst nach keiner Wetterbesserung aussah, mussten die findigen Turnierleiter Beate Schwachula und Stefan Sander einen geänderten Turniermodus erstellen, um die Vielzahl an Spielen doch noch bewältigen zu können. Dieser gewaltige Kraftakt wurde dann letztlich auch von Petrus belohnt, der ab Samstagmittag und vor allem am Sonntag doch noch die Sonne scheinen ließ. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Tennisverein Vöhringen, der seine Plätze mit zur Verfügung stellte, konnte das Turnier vollständig abgewickelt werden.

Die über 90 Spielerinnen und Spieler kämpften mit großem Einsatz um Spiel, Satz und Sieg. Erfreulicherweise konnte sich auch der Veranstalterverein in die Siegerlisten eintragen: Heike Zanker holte den Kreismeistertitel bei den U 16 und Lisa Zanker belegte den zweiten Rang in der gleichen Altersklasse. Auch Kathrin Keller konnte die Vizemeisterschaft bei den U 14 erringen.

Großes Lob gebührt den Organisatoren, vor allem den ungemein rührigen Turnierleitern Beate Schwachula und Stefan Sander, und den vielen fleißigen Helfern, die auf den Plätzen, in der Küche und am Grill für eine hervorragende Betreuung der vielen Gäste und Zuschauer sorgten.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Lisa Zanker, Heike Zanker und Kathrin Keller.



Alle Sieger und Zweitplatzierten der Kreismeisterschaften mit der Turnierleitung Stefan Sander (hintere Reihe Zweiter von links) und Beate Schwachula (rechts). Bilder: Tennisverein.

VHS-Programmheft ist erschienen

Pünktlich zum Schulbeginn ist auch das neue Programmheft Herbst/Winter 2010 der VHS im Landkreis Neu-Ulm erschienen. Zusätzlich zur Verteilung über die Printmedien liegt das Programmheft in gedruckter Form in allen Banken, Sparkassen und Rathäusern im Landkreis Neu-Ulm und den angrenzenden Gemeinden aus. Des Weiteren ist das komplette Programm auch über die Homepage der VHS unter www.vhs-neu-ulm.de einsehbar. Anmeldungen sind telefonisch unter (07303) 41200 per Fax unter (07303) 42335, oder übers Internet möglich.

Die VHS bietet insgesamt 720 Kurse, Sonderveranstaltungen, Konzerte und Studienfahrten an. 126 Kurse für 11 Sprachen, 46 berufsbildende Kurse, 54 Kurse im Fachbereich „Kultur und Gestalten“, 58 Kurse Hauswirtschaft/Kochen, 38 Vorträge und über zwanzig ein- und mehrtägige Studienfahrten bilden das Gerippe des VHS-Programms. Dazu kommen noch die beliebten Firmenführungen und ökologische Gemeinschaftsveranstaltungen mit den Veranstaltern BUND, GAU, LBV und dem Landkreis Neu-Ulm.

Übrigens: Mit dem Qualitätssiegel „committed to excellence“ hat die VHS den höchsten für mittelständische Volkshochschulen erreichbaren Standard erreicht.

Kurse und Vorträge in Bellenberg im September und Oktober

Stimmtraining

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm lädt zu einem Kurs über „Stimmtraining“ ein. Der Kurs findet am Samstag, 25.09.2010, von 9 Uhr bis 15 Uhr, in der Lindenschule im Mehrzweckraum statt. Geleitet wird dieser von Sonderpädagogin und Stimmtrainerin Dr. Martina März. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen.

Hohe stimmliche Belastungen im Berufsalltag führen oft zu stimmlichen Ermüdungserscheinungen wie Räuspern, Heiserkeit und Halsschmerzen. Im schlimmsten Fall versagt die Stimme über längere Zeit komplett. Trainieren Sie Ihre Stimme, um den beruflichen Anforderungen besser Stand halten zu können. So bleibt Ihre Stimme beweglich und ausdrucksstark.

Ziele und Inhalte: Einsichten und praktische Übungen für einen stimmlichen Gebrauch zur Gesunderhaltung der Stimme, praktische, im täglichen Leben einsetzbare Übungen zum Spannungsausgleich (in Körper und Stimme), Übungen zum mühelosen Sprechen im Unterricht durch atemrhythmisch angepasstes Sprechen. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen. Bitte versorgen Sie sich ausreichend mit Getränken. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Nordic Walking

Hannelore Grieser, Nordic-Walking-Trainer des Verbandes der Nordic-Walking-Schulen, leitet diesen Kurs an 6 Vormittagen von 9 Uhr bis 10 Uhr, mittwochs vom 29.09. bis 10.11.2010. Treffpunkt ist beim Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 15,60 €, ermäßigt 11,70 Euro. Nordic Walking, das Training der 3K's: Kondition, Koordination und Kraft. Das optimale gelenkschonende Herz-Kreislauf-Training. Kursinhalt: Lauftechniken, Trainingspuls, Materialkunde, Dehn- und

Kräftigungsübungen. Stöcke können kostenlos geliehen werden. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Nordic Walking am Abend

Hannelore Grieser, Nordic-Walking-Trainer des Verbandes der Nordic-Walking-Schulen, leitet diesen Kurs an 6 Abenden von 18 Uhr bis 19 Uhr, freitags vom 1.10. bis 12.11.2010. Treffpunkt ist beim Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 15,60 €, ermäßigt 11,70 Euro.

Nordic Walking, das Training der 3K's: Kondition, Koordination und Kraft. Das optimale gelenkschonende Herz-Kreislauf-Training. Kursinhalt: Lauftechniken, Trainingspuls, Materialkunde, Dehn- und Kräftigungsübungen. Stöcke können kostenlos geliehen werden. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Kochkurs - Vegetarische Küche

Es muss nicht immer Fleisch sein. Die Natur bietet uns ein reichhaltiges Angebot an Getreide, Gemüse und Obst. Bitte mitbringen: 2 – 3 Geschirrtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen, scharfes Messer und ein Getränk. Die Auslagen betragen 5 Euro und werden von der Kursleiterin direkt kassiert. Termin: 25. Oktober 2010, 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Kursleitung Doris Reiter. Treffpunkt Lindenschule. Kosten 17,60 Euro, ermäßigt 14,45 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Ein Kreuz mit dem Kreuz

Ein Vortrag im Rahmen des Gesundheitsforums Brunnen-Apotheke und der VHS.

Dr. Jochen Dürr, Facharzt für Orthopädie und Dr. Frank Henle, Apotheker, halten einen Vortrag über „Ein Kreuz mit dem Kreuz“. Der Vortrag findet am Donnerstag, 10. Oktober 2010, 19.30 Uhr, in der Lindenschule statt. Der Eintritt beträgt 2 Euro.

Rückenschmerzen sind die Volkskrankheit Nr. 1 – 90 Prozent der Bevölkerung machen damit Bekanntschaft. Ob als chronische Kreuzschmerzen oder als plötzlich auftretender Hexenschuss – Rückenschmerzen sind ein Alarmzeichen und sollten unbedingt behandelt werden. Der Referent vom Haus der Orthopädie in Illertissen wird über Prävention, Diagnostik bis hin zu den verschiedenen Therapiemöglichkeiten informieren.

Meine Rechte als Mieter und Vermieter

Rechtsanwalt Ulf Mühe hält diesen Vortrag am Dienstag, 19. Oktober 2010, 20 Uhr, in der Lindenschule. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Der Vortrag richtet sich sowohl an Mieter wie auch Vermieter und beschäftigt sich mit den häufig auftretenden Streitpunkten im Rahmen eines Mietverhältnisses über Wohnraum. Informativ für beide Vertragsparteien werden die rechtlichen Probleme rund um das Mietverhältnis erläutert. Unter anderem werden folgende häufigen Streitpunkte behandelt: Kündigung, Nebenkostenabrechnung, Mieterhöhung, Schönheitsreparaturen, Mängel der Mietwohnung, Haustierhaltung, Hausordnung, mietvertragliche Rechte und Pflichten.

Glücksspielsucht in der Suchtberatung Neu-Ulm

Seit 2008 bietet die Suchtberatung der Diakonie Neu-Ulm erfolgreich Beratung und Unterstützung für Glücksspielsüchtige und deren Angehörige an. „Am Anfang waren die Anfragen in der Beratungsstelle noch verhalten“, berichtet Stefan Becker von der Fachstelle Glücksspielsucht. „Das lag vor allem daran, dass es bis zu diesem Zeitpunkt kaum Anlaufstellen speziell zum Thema Glücksspielsucht gab und die Öffentlichkeit über das Krankheitsbild noch nicht informiert war“, erklärt Stefan Becker. Durch die im Februar 2010 gestartete Aufklärungskampagne „Verspiel nicht dein Leben“ der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern und die dazugehörigen lokalen Aktionstage vor Ort wurde eine breite Aufklärung sichergestellt und die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert. „Jetzt kommen immer mehr Betroffene sowie Angehörige in unsere Beratung, um unsere verschiedenen Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen“, sagt Renate Janik, Leiterin der Suchtberatung Neu-Ulm. Die Beratung ist kostenlos und anonym und wird in Neu-Ulm persönlich, tele-

fonisch und seit diesem Sommer auch online angeboten. In klärenden Gesprächen wird gemeinsam nach individuellen Lösungsmöglichkeiten gesucht und bei Bedarf in Selbsthilfegruppen, geeignete Therapien oder Schuldnerberatungsstellen vermittelt.

Seit zwei Jahren unterstützt die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern die Suchthilfeversorgung von pathologischen Glücksspielern mit dem Ziel, diese Angebote flächendeckend auszubauen. Die kontinuierliche Weiterbildung und Unterstützung der Berater/-innen des gegründeten „Kompetenznetzwerk Glücksspielsucht“ durch die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern trägt dazu bei, das Beratungsangebot zu verbessern und Betroffene und Angehörige bayernweit aufzufangen. Wer sich zum Thema informieren möchte oder Beratung sucht, wendet sich einfach an die Suchtberatung der Diakonie Neu-Ulm, Eckstraße 25, 89231 Neu-Ulm, Telefon (0731) 70478-50, E-Mail: suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de.

Ferienspaß 2010 - Scha@fe Ferien - trotz schlechtem Wetter

In der ersten Woche begaben sich 120 Kinder mit ihren Betreuern auf eine Reise zurück in die Zeit des Mittelalters. Um zu zeigen, wie die Menschen damals gekleidet waren, wie sie lebten und wie ein Ritterkampf aussah, besuchten Mitglieder der Gruppe „Argentum Serpensis“ den Ferienspaß. Zusammen mit Apotheker Dr. Frank Henle konnten die Kinder auf einer Kräuterwanderung die Medizin von damals kennen lernen. Am Mittwoch hieß es dann: Auf zur Burg Katzenstein. Mit drei Bussen ging's los zu einem tollen Ausflug mit interessanten Einblicken in das Leben



Ein Ritter zum Anfassen. Von der Gruppe Argentum Serpensis erfahren die Kinder interessante Einzelheiten vom Leben im Mittelalter.



Arabisch Trommeln mit Assaad Touki. Bilder: Ferienspaß.

von damals. Begeisterung fand bei den Kindern auch wieder die gemeinsame Übernachtung in der Turnhalle. Da das geplante Programm an diesem Abend aufgrund des schlechten Wetters leider ausfallen musste, haben es sich die Betreuerinnen und Betreuer mit den Kindern kurzerhand auf ihren Schlafsäcken und Matten und mit vielen Büchern aus der Bücherei gemütlich gemacht. Zum Abschluss der Mittelalterwoche gab es ein großes Ritterturnier mit selbstgebastelten Rüstungen und Steckenpferden.

Mit einer Reise um die Welt ging es in der zweiten Ferienspaßwoche weiter. In Amerika wurden Tipis gebaut und Indianerkopfschmuck gebastelt. In Australien warteten Aktivitäten wie Schildkrötenlauf und Lianenschwingen auf die Kinder. Bei einem Quiz über Europa und beim Basteln von Flaggen konnte man viel Interessantes über unseren Kontinent erfahren. Und auch in der zweiten Woche wartete wieder ein toller Ausflug auf die Kinder. Im Wackelwald am Federsee in Bad Buchau waren alle vom „Naturtrampolin“ fasziniert. Unvorstellbar für viele, dass sich unter ihren Füßen sechs Meter Moor befand. Am Abend begeisterte noch die Gruppe Liberi Noctis aus Vöhringen Eltern wie Kinder mit ihrer spektakulären Feuershow, die in der ersten Woche leider buchstäblich ins Wasser gefallen war. Nächste Station auf der Reise um die Welt war Afrika. Die Turnhalle wurde kurzerhand in einen Dschungel verwandelt und bei Assaad lernten die Kinder auf arabischen Trommeln zu spielen. Mark Klawikowski sorgte mit seinem Mitlachtheater bei der Übernachtung in der Turnhalle für Stimmung. Nach einer gruseligen Nachtwanderung mit Geistern, die durch den Wald spukten, schliefen zurück in der Turnhalle alle erschöpft und zufrieden ein. Den Abschluss der Reise bildete der Kontinent Asien. Ein Kampfsportler machte die übermüdeten Kinder und Betreuer wieder fit und mit einer Yoga-stunde ging eine tolle Woche entspannt zu Ende.



Verdiente Pause der „Baumeister“ nach getaner Arbeit.



Wieder „Aufspielen beim Wirt“

Musik, Humor und Geselligkeit stehen am Samstag, 30. Oktober 2010, 20 Uhr, wieder im Mittelpunkt beim inzwischen traditionellen „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim. Bereits zum achten Mal findet diese inzwischen sehr beliebte Veranstaltung statt. Dazu sind alle Musikanten und Freunde der Volksmusik herzlich

eingeladen. Alle, die selbst musizieren und an diesem Abend auftreten wollen und/oder gerne Volksmusik hören, sind herzlich willkommen. Der Wirt sorgt mit zünftigen Speisen auch für das leibliche Wohl. Frühes Kommen wird angeraten. Unser Bild zeigt Musikanten beim letzten „Aufspielen beim Wirt“.



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reiherstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43



Metzgerei
Reiner Hörmann

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70



**ALLES ZUM
SELBER
BACKEN!**

**Hobbybäcker
Versand**

...backen wie die Profis

DIREKTVERKAUF: Montag bis Freitag 9-18 Uhr

Am Mühlholz 6 · 89287 Bellenberg · Tel.: 0 73 06 / 9 25 90 17 · www.hobbybaecker.de

FREIE KFZ - WERKSTATT

PELVANER

**KOMPETENT
PREISWERT
SERVICESTARK**

Telefon
07303 / 159 54 64

- Reparaturen aller Art
- Kundendienst TÜV/AU
- Bring- und Hol-Service

Pelvaner Cetin
89257 Illertissen, Josef-Henle-Str. 3
Zufahrt über Robert-Bosch-Straße



CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90



**AUTOHAUS
GÖPPEL**

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter

Neuer Personalausweis zum 1. November 2010

Übersicht über die Gebührenregelung

	Neuer Personalausweis	bisher
Antragstellende Person ab 24 Jahren	28,80 Euro	8,00 Euro
Erster Personalausweis antragsstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro	Gebührenfrei (bis zum 21. Lebensjahr)
Vorläufiger Personalausweis	10,00 Euro	8,00 Euro

Wie wir bereits in einer der vorherigen Ausgaben von Bellenberg Aktuell berichteten, wird es ab 1. November 2010 einen neuen Personalausweis mit mehreren elektronischen Angeboten geben.

Wer allerdings noch einen Personalausweis zu den bisher gültigen Gebühren beantragen möchte, muss unbedingt vor dem 31.10.2010 bei der Gemeindeverwaltung persönlich vorsprechen und ein aktuelles Passbild mitbringen. Bei der Beantragung eines Personalausweises für minderjährige Kinder unter 16 Jahren ist die Zustimmung beider Elternteile notwendig.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.personalausweisportal.de oder im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Bellenberg.



Josef Greil, Werkstraße 10, hat seinen 90. Geburtstag gefeiert. Glückwünsche überbrachten unter anderem Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Walter Langer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins, Norbert Frank, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Dieter Heidl, Vorsitzender des Veteranen- und Soldatenvereins, Im Vordergrund sitzend Josef Greil. Bild: Obst- und Gartenbauverein.

Waisenrente bei Volljährigkeit? Anspruch nur unter bestimmten Voraussetzungen!

Viele junge Menschen starten demnächst ins Berufsleben. Mit dem Ende der schulischen Ausbildung kann auch der Anspruch auf Waisenrente wegfallen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Waisenrenten werden nach dem 18. bis zum 27. Lebensjahr nur gezahlt, wenn sich die Waise in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung befindet oder an einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr teilnimmt. Eine Verlängerung der Waisenrente über das 27. Lebensjahr hinaus ist während einer Ausbildung nur für Zeiten eines abgeleisteten Wehr- oder Zivildienstes möglich.

Oftmals ist nicht bekannt, dass mit dem Abbruch oder dem vorzeitigen Ende einer Ausbildung der Anspruch auf Waisenrente bei volljährigen Waisen endet. Auch während des Grundwehr- und Zivildienstes oder einer Arbeitslosigkeit besteht nach dem 18. Lebensjahr kein Anspruch auf Waisenrente.

Um Missverständnisse und Rückforderungen zu vermeiden, empfehlen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern, sich rechtzeitig zu informieren und derartige Änderungen sofort mitzuteilen. Kompetente Beratung zum Thema Waisenrente erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen und am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 48088.

Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten
- ◆ Datenrettung

www.pr-electronic.de

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632
Fax 07306/923263

Info@pr-electronic.de

Rot-Kreuz- Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 12. Oktober 2010, 14 Uhr, zu einem gemütlichen Nachmittag ins Rot-Kreuz-Haus ein. Zu Besuch kommt Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler von der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG mit eigenem Programm.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Alteisensammlung!

Die Musikgesellschaft Bellenberg führt am Samstag, 2. Oktober 2010, eine Alteisensammlung durch und würde sich freuen, wenn Sie Ihren Schrott bereitstellen. Mitgenommen werden: landwirtschaftlicher Schrott, Stahlträger, Blechschrott, Herde, Spülmaschinen, Öfen, Öltanks (nur gereinigt!), sämtliche Metalle. Benötigen Sie Hilfe bei schwerem und sperrigem Alteisen? Melden Sie sich einfach unter Telefon (0179) 9215799, oder tobiasschiller@yahoo.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagen heute schon Ihre Bellenberger Musikanten! Die Musikgesellschaft bittet die Bürgerinnen und Bürger, das Alteisen erst am Samstag auf der Straße bereit zu stellen.

Grenzbepflanzung und Reinhaltung öffentlicher Straßen

Vom Frühjahr bis zum Spätherbst erreichen die Gemeindeverwaltung viele Beschwerden über überhängende Grenzbepflanzungen, mit Unkraut bewachsene Straßenränder oder laubbedeckte Gehwege. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, die Gehwege und Straßen sauber zu halten und die Hecken und Sträucher im eigenen Garten bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Vor allem im Herbst und bei Tauwetter im Winter ist es insbesondere wichtig, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte frei zu halten, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass es verboten ist, Putz- und Waschwasser in die Kanalschächte auszuschütten. Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter erhalten Sie im Rathaus, Zimmer O6 oder auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-bellenberg.de unter Gemeinderecht / Straßensicherungsverordnung.

Lesen macht Spaß! Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss des Kindergartens bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Wasser-/Abwassergebühren fällig

Die Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren sind am 1. Oktober 2010 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeverwaltung gibt dazu keine neuen Vorauszahlungsbescheide aus. Vielmehr sind die Vorauszahlungsbeträge aus der vorletzten Querspalte des letzten Abrechnungsbescheides ersichtlich. Die Gemeindeverwaltung bittet die Barzahler, den fälligen Betrag rechtzeitig an die Gemeinde zu leisten. Beim Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Vorauszahlung auf dem angegebenen Konto des Zahlungspflichtigen zum Fälligkeitstag belastet.

Dank der Gemeinde für zwei Wochen „scha®fe Ferien“!

Großer Dank gilt vor allem Diana Hartl mit ihren Betreuerinnen und Betreuern Pascal, Florian, Lorena, Anika, Tanja, Corinna, Melanie, Esther, Verena, Maximilian, Denise und Marco. Nur mit ihrer Motivation und vollem Einsatz konnte auch der Ferienspaß 2010 – trotz des größtenteils undankbaren Wetters – wieder ein großer Erfolg werden. Allen Gewerbetreibenden vielen Dank für die Unterstützung mit Werbegeschenken. Insbesondere danken wir auch der Bäckerei Kiechle für die leckeren Semmel, dem Ladengeschäft Schweigart für die knackigen Äpfel und dem Edeka Aktiv Markt für das erfrischende Eis. Wir danken unseren Bauhofmitarbeitern und unseren Hausmeistern, die immer ein offenes Ohr haben und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Weiterhin möchten wir dem Schützenverein für die Bereitstellung der Bierbänke danken. Herzlichen Dank auch der Familie Schewetzky, die uns das Ponyreiten ermöglicht hat, dem Team der Burg Katzenstein für eine tolle Burgbesichtigung, dem Naturschutzbund Federsee für die Führung durch den Wackelwald, unserem Apotheker Dr. Frank Henle für eine interessante Kräuterführung, Marcus Baur für einen „Schnupperkurs“ in Sachen Kampfsport, der Gruppe Liberi Noctis für eine spektakuläre Feuerperformance, Argentum serpentis für die Mittelaltershow, Mark Klawikowski für sein Mitlachtheater und Assaad Touki und der Musikschule Dreiklang samt Elternbeirat für die Bereitstellung der Arabischen Trommeln. Nicht zuletzt danken wir dem Kreisjugendring für die Unterstützung, prompte Hilfe und offenen Ohren und natürlich den 120 Kindern in der ersten Woche und 92 Kindern in der zweiten Woche, die immer mit Begeisterung dabei waren. Wir freuen uns schon auf Euch im nächsten Jahr!

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 20. November 2010. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Bürgerversammlung am Samstag, 23. Oktober 2010

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Samstag, 23. Oktober 2010, 19.30 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bittet, die Anträge und Anfragen, dessen Beantwortung einer Vorbereitung bedürfen, bis Dienstag, 19. Oktober 2010, im Rathaus einzureichen.

Bauch - Beine - Po

Unter der Leitung von Carmen Barabeisch führt der Athletiksportverein den Kurs „Bauch – Beine – Po“ durch. Die Teilnehmer treffen sich 8 Mal am Dienstagvormittag, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, in der ASV-Halle. Beginn ist am Dienstag, 5. Oktober 2010, Ende am Dienstag, 23. November 2010. Für Mitglieder des ASV ist die Teilnahme frei, für Nichtmitglieder betragen die Kosten 30 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und auch Mitglieder müssen sich anmelden in der Brunnen Apotheke bis spätestens Freitag, 24. September 2010.

Kindergottesdienst

Dieses Jahr drehen sich unsere Kindergottesdienste rund um das Thema „Jesus, mein Freund“. Die Gottesdienste finden jeweils am letzten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche statt. Dabei singen wir gemeinsam fetzige (Bewegungs-)Lieder und lernen in verschiedenen Geschichten Jesus näher kennen. Zum Vater Unser gehen wir gemeinsam nach oben in die Kirche.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf zahlreiche kleine Gottesdienstbesucher.

Wo ist was los?

Freitag, 8.10.

Rübenumzug, Lacha-Dreggler, Pfarrgarten

Samstag, 16.10.

Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Mittwoch, 20.10.

Vereinsvertreterbesprechung, Vereine und Gemeinschaften, Bürgerstuben

Samstag, 23.10.

Herbstfest, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag, 23.10.

Bürgerversammlung, Turn- und Festhalle, Gemeinde

Samstag, 30.10.

Aufspielen beim Wirt, Schützenheim, Gemeinde

ASV-Senioren im Bregenzer Wald

Die Verantwortlichen des ASV-Seniorentreffs haben Ende August zu einem Ausflug in den Bregenzer Wald eingeladen. Der Regen tat der Stimmung im vollbesetzten Bus keinen Abbruch. Auf dem Parkplatz der Sommerrodelbahn „Alpsee Coaster“ bei Immenstadt gab es die erste Überraschung. Eugen Schairer hatte seinen bereits bestens bekannten Leberkäse gebacken und die Teilnehmer konnten sich damit stärken. Die Fahrt wurde dann über die Queralpenstrasse in Richtung Österreich fortgesetzt. Vor dem Mittagessen in Krumbach (Vorarlberg) wurde im Bus die Verlosung des beliebten Frage- und Antwortspiels durchgeführt, bei dem es wieder kleine Preise zu gewinnen gab. Danach ging der Ausflug, nun bei strahlendem Sonnenschein, weiter. Die Fahrt über Damüls, das Furka Joch (1.760 m hoch) und das Laternsertal bildeten den absoluten Höhepunkt. Die sehr enge Strasse mit ihren unzähligen Kurven bot immer neue imposante An- und Ausblicke. Für den Busfahrer eine Herausforderung, die er mit großer Besonnenheit und fahrerischem Können meisterte. Bei einer unfreiwilligen Pause aufgrund eines Bergrennens waren viele der Rennwagen hautnah zu bewundern. Über Rankweil führte die Fahrt durch den Pfändertunnel Richtung Heimat. Eine letzte Einkehr beschloss einen erlebnisreichen Ausflug.



Eugen Schairer verteilt während einer Pause seinen beliebten Leberkäse.



Blick auf den Bregenzer Wald.

Bilder: Werner Rieger.



<http://www.gemeinde-bellenberg.de>

**Gemeinsam
schneller helfen**



**Aktion
Deutschland Hilft**
Das Bündnis der Hilfsorganisationen



Jetzt spenden:

Spendenkonto 10 20 30
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00
Stichwort: Flut Pakistan

oder per SMS: PAKISTAN an die 81190 senden (5€*)

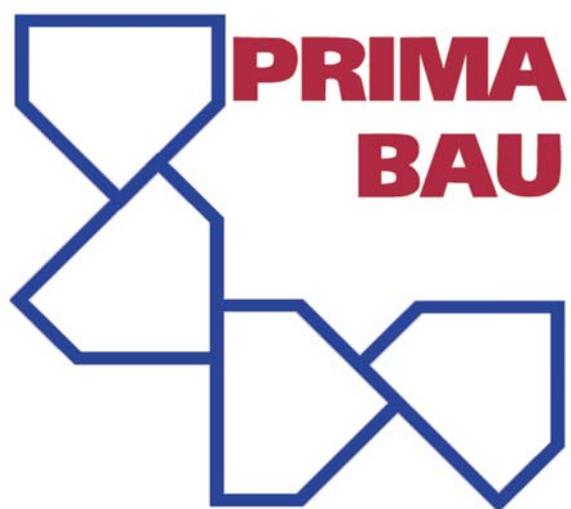
*zzgl. Kosten einer normalen SMS. 4,83€ gehen direkt an Aktion Deutschland Hilft

www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top
Qualität
zum fairen
Preis!**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de